

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3. 2017

<< Sept/Nov/Dez2016

- www.wienerzeitung.at/dossiers/brexit/ <http://www.wienerzeitung.at/brexit/>
- www.faz.net/aktuell/wirtschaft/brexit/ -- <https://inews.co.uk/news/brexit/>
- www.bpb.de/internationales/europa/brexit/
- <https://www.tagesschau.de/videoblog/verybritish/westminster-101.html>
- <http://www.phoenix.de/content/phoenix/start>
- <http://www.wienerzeitung.at/romvertrag/>
- **60 Jahre Röm. Verträge** / Konrad-Adenauer-Stiftung www.kas.de/wf/de/21.183/
- http://europa.eu/european-union/eu60_de
- http://europa.eu/teachers-corner/home_de
- <http://www.deutschlandfunk.de/60-jahre-roemische-vertraege.2945.de.html>
- <http://www.zeit.de/politik/ausland/referendum-grossbritannien-brexit-dossier>
- <http://www.zeit.de/thema/brexit>
- <http://www.bbc.com/news/uk-politics-39431070> **29. März 2017 : Art. 50 – The UK-Letter**
- <http://www.bpb.de/internationales/europa/brexit/> >>>
- <http://www.tagesschau.de/wirtschaft/eu/index.html> **Dossier**
- <http://service.zeit.de/schule/politik/brexit/> Medienvergleiche.....
- LINKSAMMLUNG zu Zeitungen auf www.zis.at

<http://www.sueddeutsche.de/politik/dokumentation-mays-brexit-brief-an-die-eu-1.3442699>

<< zum Austrittsantrag GBs 29.3. 2017

>> EU-Austritt: erfolgt 29. März 2019

<https://www.eurotopics.net/de/210565/eu-27-und-london-besiegeln-scheidung> 25.Nov.2018

http://europa.eu/european-union/about-eu/countries/member-countries/unitedkingdom_de#brexit

- [Europäische Union: Task Force für die Verhandlungen mit dem VK](#)
- [Rat: Zeitleiste für Brexit-Nachrichten](#) : <http://www.consilium.europa.eu/de/policies/eu-uk-after-referendum/>
- [Brexit-Nachrichten des Europäischen Parlaments](#)
- [Veröffentlichungen zum Brexit](#)

http://europa.eu/newsroom/highlights/index_de.rss_de?field_story_topic_tid=All Pressemitteilungen EU

<http://www.zeit.de/video/2017-03/5376456223001/brexit-was-bisher-geschah>

UND: nach der WAHL in UK am 8. Juni 2017.....

www.wiwo.de/politik/europa/grossbritannien-vor-dem-eu-referendum-so-lauten-die-argumente/13761218-2.html

<https://www.nzz.ch/international/der-weg-zum-brexit-ld.1364411> >>>>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-ueberblick-zeitplan-grossbritannien-1.3364145>

<http://www.dw.com/de/tv/fokus-europa/s-101183>

<<< **B 7 April/Mai 2017** <<<< <<< **B 8 Juni-u.danach 2017** << <<< **B 9 ab Sept.&.danach 2017**

<< **B 10 ab Nov. 2017** << <<< **B 11 Jänner bis April 2018** <<<
<<< **B 12 ab Mai 2018** << ...& dieses als WORD-File <<<<< **B 13 ab August bis November 2018**

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5434453/Umfrage> **Wenig-Wissen-ueber-das-EUParlament** 23.5.18

EUROPA-QUIZ <https://kurier.at/politik/inland/raten-sie-mit-das-grosse-europa-quiz/400059392>

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/eu_fuer_mich/968562 **Der-EU-Ratsvorsitz-Oesterreichs.html**

https://www.deutschlandfunk.de/britische-hochschulen-die-brexit-angst-geht-um.680.de.html?dram:article_id=422465

Zur Zeit sind über 40. 000 britische Studenten an europäischen Hochschulen eingeschrieben – und umgekehrt über 130.000 EU-Studenten an britischen Universitäten.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/brexit-fragen-antworten-1.4210498>

Brexit-Showdown in London

EU-Austritt. Die britische Premierministerin May wollte am Dienstag über ihren Brexit-Plan abstimmen lassen und ging sehenden Auges in eine Niederlage. 10. DEZEMBER 2018

3. Jänner 2019

2. Jänner 2019

1. Jänner 2019

24. Dezember 2018

20. Dezember 2018

1. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/eu-beschliesst-notfallmassnahmen-fuer-den-fall-des-ungeordneten-brexit-100.html>
2. <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/noch-100-tage-bis-zum-brexit-100.html>
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/hintergrund-harter-brexit-101.html> ?????
4. <https://www.heute.at/welt/news/story/Notfallmassnahme-fuer-ungeordneten-Brexit-47533913>
5. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/1008566 Brexit-Vorbereitung-fuer-den-GAU.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/1008566_Brexit-Vorbereitung-fuer-den-GAU.html)

6. <https://www.cicero.de/wirtschaft/deutsche-autoindustrie-zukunft-volkswirtschaft-elektroautos-diesel-china/plus>
7. <https://www.tichyseinblick.de/wirtschaft/mobilitaet/neuer-auto-hammer-aus-bruessel-jetzt-ist-der-benziner-dran/>
8. <https://www.tagesschau.de/inland/gelsenkirchen-zeche-fussball-101.html>

19. Dezember 2018

1. <https://kurier.at/politik/ausland/britische-regierung-pokert-hoch-plaene-fuer-hard-brexit-aktiviert/400357789>
2. https://www.deutschlandfunk.de/brexit-eu-legt-notfallplaene-vor.1939.de.html?drn:news_id=957749 Die EU-Kommission hat Notfallpläne ausgearbeitet, um für den Fall eines unregelmässigen Austritts von Großbritannien aus der Europäischen Union gerüstet zu sein.
3. <https://projekte.sueddeutsche.de/artikel/politik/brexit-welche-szenarien-es-gibt-e155829/>
4. (https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5548555/100-Tage-bis-zum-Austritt_Die-zehn-Wege-aus-der-BrexitBlockade?) ... 1: Das Unterhaus wird am 14. Jänner über das Abkommen zwischen der EU und Großbritannien abstimmen. Trotz unermüdlicher Bemühungen wird Premierministerin Theresa May dafür keine Mehrheit zustande bringen, denn Brüssel wird keine substanziellen Zugeständnisse mehr machen....2: Eine lautstarke Minderheit der Abgeordneten – mit nicht weniger stimmkräftiger außerparlamentarischer Unterstützung – will den radikalen Bruch mit der EU. Danach träumen sie davon, dass Großbritannien frei von allen Verpflichtungen die Weltmärkte erobert wie einst die Weltmeere. ... 3: Brexit-Ultras mit Spurenelementen von Realitätssinn wollen den Bruch mit der EU durch Einzelabkommen in kritischen Bereichen – etwa dem Luftverkehr, der Arzneimittelversorgung, eventuell auch in Zollfragen – abfedern ... 4:

jene, die zwar die Entscheidung für den Brexit anerkennen, im Grunde aber ein Austrittsabkommen anstreben, das sich von der Mitgliedschaft kaum unterscheidet. Viele Wirtschaftsvertreter ... 5: will die Mehrheit zugleich einen harten Brexit vermeiden.... Modelle wie Norwegen (Efta- und EWR-Mitgliedschaft), Kanada (Freihandel für Güter) oder Schweiz (bilaterale Verträge) sind in Diskussion. ... 6. Laut EuGH hat Großbritannien dazu einseitig das Recht. Eine Umsetzung aber ist ohne neuen Volksauftrag undenkbar. Wo die Mehrheit der Briten heute steht, weiß niemand. ... 7: Das Kalkül der Labour-Opposition, erst die Regierung zu stürzen, dann Neuwahlen zu gewinnen und schließlich einen neuen Deal inklusive Mitgliedschaft in der EU-Zollunion auszuhandeln, wird nicht aufgehen ... 8: Neues Referendum - Die vor Kurzem noch unwahrscheinlichste Variante ist mittlerweile eine echte Alternative, denn die Politik ist nicht entscheidungsfähig... 9. Angesichts der Ausweglosigkeit der Situation und der Uneinigkeit über die nächsten Schritte ist eine Nachspielzeit die wahrscheinlichste Option. Dafür muss die Londoner Regierung in Brüssel aber vorstellig werden.. (10: St Claus ? ist aber wahrscheinlicher als einige der ernsthaft debattierten politischen Varianten) >>> siehe auch 13. Dez unten >>

5. <https://derstandard.at/2000094274150/Viele-Huerden-auf-dem-Weg-zum-zweiten-Brexit-Votum>

13. November 2018

1. <https://derstandard.at/2000091265001/Der-zaeh-Weg-zum-Brexit-Deal-Entwurf> Ja, man hat sich geeinigt, das bestätigte das Büro der britischen Premierministerin Theresa May um circa 18 Uhr (MEZ) am Dienstagabend. ...Nordirlands "backstop", Zahlungen ins EU-Budget, Rechte von EU-Bürgern – das waren nur ein paar der vielen Streitpunkte zwischen London und Brüssel
2. <https://kurier.at/politik/ausland/brexit-durchbruch-grossbritannien-und-eu-einig-ueber-vertragstext/400323051> Der Durchbruch bei den Scheidungsgesprächen zwischen Großbritannien und der EU ist gelungen. Nach monatelangen Verhandlungen einigten sich die Unterhändler beider Seiten auf einen Vertragstext. Was nun noch fehlt, ist die Zustimmung des bisher noch immer skeptischen britischen Kabinetts. Mindestens neun Minister im Team Mays gelten als europa-skeptisch ... Die europäischen und britischen Verhandler haben sich über das bis dato schwierigste Verhandlungsstück geeinigt – die Lösung der nordirischen Grenzfrage. Demnach wird vertraglich garantiert, dass **es nach dem Brexit in keinem Fall mehr zu Grenzkontrollen zwischen der Republik Irland (EU) und dem zum Vereinigten Königreich gehörenden Nordirland kommen wird. Deswegen wird ganz Großbritannien – auf vorerst unbefristete – Zeit Mitglied der EU-Zollunion bleiben.** Dies würde Zollkontrollen zwischen dem Norden und dem Süden der irischen Insel unnötig machen, zumal weiterhin beide Teile dem selben Zollraum angehören. Bei den britischen Anhängern eines radikalen Schnittes von der EU gilt freilich auch diese Lösung als „Verrat“.
3. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5529427/Brexit_Ein-wackeliger-Durchbruch „Daily Telegraph“: „Wir können mit Sicherheit von einer technischen Vereinbarung sprechen, aber alles hängt nun von der britischen Regierung ab.“... Tatsächlich ist der Deal, sollte er vom Kabinett angenommen werden, nur der erste Schritt auf dem Weg Großbritanniens aus der EU. Am Dienstagabend wollten die EU-Verhandler in London beraten. Danach könnte ein EU-Sondergipfel noch vor Ende November eine Vereinbarung absegnen, ehe die Parlamente das letzte Wort haben.... Dabei war in Großbritannien eine Zustimmung alles andere als gesichert: May führt eine Minderheitsregierung, die auf die nordirische DUP angewiesen ist. Die Partei hat ultimativ die Verteidigung ihrer „blutroten Linie“ verlangt, wonach es keinen Unterschied zwischen Nordirland und dem restlichen Großbritannien geben dürfe. Wenn es trotz aller Schwierigkeiten gelingt, eine Vereinbarung durchzusetzen, scheidet Großbritannien am 29. März 2019 auf geordnetem Weg aus der EU aus. Dann folgt eine Übergangsperiode bis Ende 2020, in der ein neues Handelsabkommen ausgehandelt werden soll. Wenn dies scheitert, tritt der sogenannte Notfallplan in Kraft. >>>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/eu/5529346/Europas-Notfallplan-fuer-Brexit>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/grossbritannien-eu-brexit-vertrag-1.4210184> Brexit-Hardliner Johnson monierte, dass das Vereinigte Königreich dem Entwurf zufolge in der Zollunion und im Binnenmarkt bleibt. Es werde durch Gesetze gebunden sein, über die London kein Mitspracherecht habe. Das sei "vollkommen inakzeptabel".

6. <https://www.welt.de/politik/ausland/article183812878/Einigung-mit-Bruessel-Die-Front-gegen-Mays-fragilen-Brexit-Deal-ist-gewaltig.html> Die britische Premierministerin Theresa May findet offenbar eine Einigung mit Brüssel. Doch zu Hause droht ihr die Rebellion. Nicht nur die Hardliner verweigern die nötige Zustimmung im Parlament.... Dem Vernehmen nach wollen die Briten auch nach ihrem Ausscheiden Ende März 2019 eine fortgesetzte Mitgliedschaft in einer Zollunion mit der EU akzeptieren. Nordirland bleibt zudem weitgehend im

Europäischen Binnenmarkt. Eine solche Lösung würde physische Barrieren unnötig machen. Diese Regelung soll gelten, bis Grenzkontrollen durch einen künftigen Freihandelsvertrag unnötig werden. Dies kann allerdings viele Jahre dauern.... **Die Front gegen May im Unterhaus ist gewaltig.** Nicht nur euroskeptische Tories lehnen Mays Kompromiss ab, sondern auch pro-europäische Parlamentarier wie der am Freitag zurückgetretene Transportminister [Jo Johnson](#). Erwartet wird auch die Ablehnung durch die allermeisten Abgeordneten der oppositionellen Labour-Partei. Die schottischen Nationalisten der SNP und die Liberaldemokraten werden den Deal geschlossen ablehnen.

<<<<<<< **davor** http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_danach_2017_Brexit_Freihandel.pdf

<<< **B 10 November & danach 2017** <<<

<<< **B 11 Jänner bis April 2018** <<< <<< **B 12 ab Mai 2018** <

<https://www.facebook.com/weltgeschichte/>